



Segler-Verein Großenheidorn e.V. von 1959



DEUTSCHER
SEGLER-VERBAND

WettfahrtVereinigung
Steinhuder Meer e.V. 

AUSSCHREIBUNG

Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft
2011 in der 420er Klasse
vom 30. Juli bis 5. August 2011

Veranstalter DEUTSCHER
SEGLERVERBAND

Durchführung Segler-Verein
Großenheidorn e.V.
Strandallee 3
31515 Wunstorf

1. Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln (WR)“ der ISAF festgelegt sind.
- 1.2 Wettfahrtregeln werden wie folgt geändert oder ergänzt:
- (a) In Ergänzung zu Regel 46 muss der Schiffsführer entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- (b) In Ergänzung zu Regel 75 ist bei ausländischen Seglern/Seglerinnen die Mitgliedschaft in einem dem jeweiligen nationalen Verband angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- (c) In Ergänzung zu Regel 75 muss sich jeder einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer gemäß Meisterschaftsordnung, Punkt 8.2 über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes (www.dsv.org) registriert haben.

NOTICE OF RACE

International German Youth Championship 2011
420 Class
July 30th to August 5th 2011

Organizing authority DEUTSCHER
SEGLERVERBAND

Executing Club Segler-Verein
Großenheidorn e.V.
Strandallee 3
31515 Wunstorf

1. Rules

- 1.1 The regatta will be governed by the rules as defined in *The Racing Rules of Sailing* (RRS).
- 1.2 The rules will be changed or supplemented as follows:
- (a) The skipper shall either have a valid driving license by DSV, a “Youth Sailor License”, a “Sport Sailor License” or a valid official license prescribed or recommended for the sailing area, issued by DSV by order of the government department for traffic, construction and home development. Members of other national sailing federations shall have an adequate driving license of their national authority. This supplements rule 46 RRS.
- (b) Competitors from other nations shall present a declaration of membership of a club affiliated to a national authority of the ISAF on their entry form. This supplements rule 75 RRS.
- (c) According to the Championship Prescription (MO) No. 8.2, every competitor who is a member of a German sailing club has to register at the homepage of DSV (www.dsv.org). This supplements rule 75 RRS.

- (d) Alle Segler/Seglerinnen müssen geeignete persönliche Auftriebsmittel (Schwimmwesten), nach Möglichkeit in den Farben Gelb oder Orange, während ihres Aufenthaltes auf dem Wasser tragen. Dies ändert das Vorwort zu Teil 4 der Wettfahrtregeln Segeln.

Die Änderungen werden vollständig in den Segelanweisungen angegeben.

Die Segelanweisungen können auch weitere Wettfahrtregeln ändern.

- 1.3 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, dieser Ausschreibung und der Segelanweisung, für die der deutsche Text gilt.

2. Werbung

- 2.1 Werbung in direkter oder indirekter Form für Alkohol oder Tabakprodukte an Boot und Kleidung ist gemäß Wettsegelordnung Punkt 13.2 untersagt.
Dieses ändert Regel 80.

- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter ausgegebene Bugnummern und Werbung zu zeigen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der 420er-Klasse offen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

An der Deutschen Jugendmeisterschaft können nur Segler/Seglerinnen der Jahrgänge 1992 und jünger teilnehmen.

Meldeberechtigt sind:

- (a) Steuerleute, die in der aktuellen Rangliste mit mindestens 50 Ranglistenpunkten aus mindestens 9 Wertungen geführt werden. Übersteigt die Zahl der qualifizierten Meldungen die Höchstteilnehmerzahl, so entscheidet die Reihenfolge in der aktuellen Rangliste. Die Qualifikation zählt nur, wenn beide Mannschaftsmitglieder zum Zeitpunkt der zugrunde liegenden Ranglistenregatten die Altersbeschränkung für Jugendregatten (U20) erfüllen.
- (b) Steuerleute, die Leistungspassinhaber anderer Klassen sind.

- (d) Every competitor shall wear personal flotation devices while on the water, preferably in yellow or orange. This changes the preface of part 4 of the RRS.

The changes will appear in full in the sailing instructions.

The sailing instructions may also change other racing rules.

- 1.3 If there is a conflict between languages, the English text will take precedence. For the German National Prescriptions, the Notice of Race and the Sailing Instructions the German text will take precedence.

2. Advertising

- 2.1 Advertising for alcohol or tobacco products in direct or indirect form on the boat and on the person is prohibited by rule 13.2 Racing Prescription (WO).
This changes rule 80 RRS.

- 2.2 Boats may be required to display bow numbers and advertising chosen and supplied by the organizing authority.

3. Eligibility and Entry

- 3.1 The regatta is open to boats of the 420 class that satisfy the following conditions:

Only sailors born 1992 or later may participate in the German Youth Championship.

Eligible are:

- (a) Helmsmen listed in the current ranking list with a minimum of 50 ranking list points out of 9 ranked scores. If the number of qualified entries exceeds the maximum number allowed, the ranking in the current ranking list decides.
To be eligible, both crew members have to have fulfilled the age prescription (under 20) in the regattas used for their qualification ranking.
- (b) Helmsmen with a valid performance certificate of other classes.

- | | |
|---|---|
| <p>(c) Steuerleute, die Deutsche Jugend- bzw. Jüngstenmeister(innen) des Vorjahres sind. (Gesamtwertung)</p> <p>(d) Segler/Seglerinnen anderer nationaler Verbände.</p> | <p>(c) Helmsmen that have been German Youth Champion in the preceding year. (total score)</p> <p>(d) Helmsmen of other countries.</p> |
| <p>3.2 Teilnahmberechtigte Boote melden, indem sie das vorgegebene Formular ausfüllen und online, per Post oder per Fax bis zum 11. Juli 2011 (Meldeschluss) an die WVStM
Postfach 2401,
31507 Steinhude
oder Telefax 05033-939122 senden,
e-Mail: meldestelle@wvstm.de
online: http://420-IDJM-2011
Es gilt das Datum des Einganges bei der Meldestelle.</p> | <p>3.2 Eligible boats may enter by completing the provided entry form and sending it online, by mail or fax to
WVStM
Postbox 2401
31507 Steinhude
Germany
or by fax 0049-5033-939122
e-Mail: meldestelle@wvstm.de
internet http://420-IDJM-2011
Entries must be received not later than July 11th 2011 (entry close). It applies the date of receipt at the registration office.</p> |
| <p>3.3 Für Minderjährige ist die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.</p> | <p>3.3 Competitors under 18 years of age shall present a signed and completed parent (guardian) consent and declaration.</p> |
| <p>3.4 Verspätete Meldungen können angenommen werden, wenn zum Meldeschluss die Mindestmeldezahl erreicht und die Höchstteilnehmerzahl noch nicht überschritten ist. Es gilt die Reihenfolge des Einganges bei der Meldestelle bis zum Erreichen der Höchstteilnehmerzahl. Für Nachmeldungen ist ein Aufschlag von 50€ zu zahlen, gesamt also 145€.</p> | <p>3.4 Late entries may be accepted if the minimum number of entries is reached and the maximum number of allowed entries is not exceeded. The order of the entries prevails until the number of entries exceeds the entry limit. Late entries shall pay an additional payment of 50 € (145 € in total).</p> |
| <p>3.5 Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 120 Boote.</p> | <p>3.5 The entry limit is 120 boats.</p> |

4. Meldegebühr

Die Meldegebühr beträgt 95,00 € pro Boot und ist bis zum 11. Juli 2011 auf folgendes Konto zu zahlen:

Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer
Volksbank Nienburg, BLZ 256 900 09
Konto - Nr. 101 0565 400

IBAN: DE24 2569 0009 1010 5654 00

BIC: GENODEF1NIN

Verwendungszweck:

„IDJM 420“ und „Segelnummer“.

Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung der Meldegebühr gültig. Der Anspruch auf Zahlung der Meldegebühr entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Die Meldegebühr wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

4. Entry fee

The entry fee is 95,00 €.

The entry fee shall be paid until July 11th 2011 to the bank account:

Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer
Volksbank Nienburg, BLZ 256 900 09
Konto - Nr. 101 0565 400

IBAN: DE24 2569 0009 1010 5654 00

BIC: GENODEF1NIN

Purpose :

„IDJM 420“ and „Sail number“.

An accepted entry is valid when the entry fee is paid. The entry fee shall be paid after entering, even if the entry is cancelled later on or if the boat does not show up. The entry fee will only be refunded if the entry is rejected.

5. Format

- 5.1 Bei bis zu 80 gültigen Meldungen erfolgt ein gemeinsamer Start aller Boote (Fleetrace). Bei mehr als 80 Meldungen wird eine Qualifikations- und Finalserie gesegelt. Die Qualifikationsserie wird in Gruppen ausgetragen.
- 5.2 Insgesamt sind 12 Wettfahrten vorgesehen. Im Fall der Qualifikations- und Finalserie sind mindestens 6 und höchstens 8 Qualifikationswettfahrten sowie entsprechend maximal 6 Finalwettfahrten vorgesehen.
- 5.3 Die Qualifikationsserie ist erst mit 6 Wettfahrten gültig. Sind am Ende des zweiten Wettfahrttages (02.08.) von allen oder einzelnen Gruppen weniger als 6 gültige Wettfahrten gesegelt, wird die Qualifikationsserie fortgesetzt bis zum Ende des Wettfahrttages, an dem alle Gruppen mindestens 6 gültige Wettfahrten gesegelt haben.
- 5.4 Eine Qualifikationswettfahrt zählt erst, wenn alle Gruppen diese Wettfahrt gesegelt haben
- 5.5 Grundlage für die Einteilung der Finalgruppen (Gold und Silber) ist das Ergebnis der Qualifikationsserie mit einem Streicher. Die Gruppeneinteilung wird bis 9.00 Uhr am ersten Finaltag ausgehängt. Wenn möglich, werden die Finalgruppen die gleiche Anzahl an Booten haben, dabei ist die Silbergruppe nicht größer als die Goldgruppe.

Die nähere Beschreibung des Verfahrens erfolgt in den Segelanweisungen.

6. Zeitplan

- 6.1 Anmeldung:
Samstag 30. Juli 09:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sonntag 31. Juli 09:00 Uhr – 18:00 Uhr
- 6.2 Vermessung
Samstag 30. Juli 09:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sonntag 31. Juli 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
- 6.3 Eine Steuermannsbesprechung ist für Sonntag den 31. Juli um 13:00 Uhr geplant.
- 6.4 Datum der Wettfahrten:
31. Juli Practice Race
01. August Qualifikationsserie
02. August Qualifikationsserie

5. Format

- 5.1 If there are less than 80 valid entries, all boats will be started together in one fleet (fleetrace). With more than 80 entries a qualification and final series will be sailed. For the qualification series the fleet will be divided in starting groups.
- 5.2 12 races are scheduled in total. In case of a qualification and final series the schedule is at least 6 races and not more than 8 races for the qualification and maximum 6 races for the final series
- 5.3 The qualifying series is valid after 6 races. If all or individual groups have sailed less than 6 valid races at the end of the second race day (02.08.) the qualifying series will continue until the end of the race-day on which all groups have sailed minimum 6 valid races.
- 5.4 A qualification race is valid when all groups have sailed this race.
- 5.5 Basis for the classification of final groups (gold and silver) is the result of the qualifying series with a discard. The group assignment will be posted by 9.00 clock on the first day of the final series. If possible, the final groups have the same number of boats. The silver group will be not larger than the gold group.

The exact procedure will appear in full in the sailing instructions.

6. Schedule

- 6.1 Registration:
Saturday July 30th 9 a.m. – 8 p.m.
Sunday July 31st 9 a.m. – 6 p.m.
- 6.2 Measurement:
Saturday July 30th 9 a.m. – 8 p.m.
Sunday July 31st 9 a.m. – 5 p.m.
- 6.3 A skippers meeting is scheduled on July 31st at 1 p.m.
- 6.4 Dates of racing:
31st Juli Practice Race
01st August Qualifikationsseries
02nd August Qualifikationsseries

03. August Qualifikations-/Finalserie	03. August Qualifications-/Finalseries
04. August Qualifikations-/Finalserie	04. August Qualifications-/Finalseries
05. August Qualifikations-/Finalserie	05. August Qualifications-/Finalseries
6.5 Während der Wettfahrttage 9:00 Uhr Coffee-Talk für Trainer und Betreuer	6.5 A coffee talk for coaches is planned on every racing day at 9 a.m.
6.6 Es sind 12 Wettfahrten gemäß Meisterschaftsordnung Punkt 10.1 vorgesehen.	6.6 According to rule 10.1 Championship Prescriptions (MO), 12 races are scheduled in total.
6.7 Ankündigungssignal für das Practice Race 31. Juli 2011 um 14:55 Uhr. Ankündigungssignal für die 1.Wettfahrt 1. August 2011 um 10:55 Uhr.	6.7 Warning signal for the practice race July 31 st 2011 at 2.55 p.m. Warning signal for the first race : August 1st 2011 at 10.55 a.m.
6.8 Am letzten Wettfahrttag wird kein Ankündigungssignal mehr nach 15:00 Uhr gegeben.	6.8 On the last day of racing no warning signal will be given after 3 p.m.
6.9 Rahmenprogramm: (a) Eröffnungsfeier: Sonntag 31. Juli 2011 um 19:00 Uhr (b) Siegerehrung: Am letzten Wettfahrttag ca. 2 Stunden nach Ende der Protestzeit.	6.9 Socials: (a) Opening-Ceremony: Sunday July 31 th 2011 at 7 p.m. (b) Prize Giving Ceremony: about 2 hours after the protest time limit on the last day of racing
7. Vermessung	7. Measurement
7.1 Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief, oder in Ergänzung zu Regel 78 eine vom Verein mit Stempel und Unterschrift bestätigte Kopie, zur Verfügung der Wettfahrtleitung bereit halten.	7.1 Each boat shall provide a valid measurement certificate or, in addition to rule 78 RRS, a copy of the measurement form signed and stamped by the club.
7.2 Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G „Kennzeichnung auf Segeln“ der WR entsprechen.	7.2 Participating boats must comply with the requirements of Annex G “mark of sails”
7.3 Es werden Kontrollvermessungen, aber keine Erstvermessungen durchgeführt.	7.3 No first measurements will be done, only control measurements.
8. Segelanweisungen	8. Sailing Instructions
Die Segelanweisungen sind am 30. Juli ab 09:00 Uhr im Regattabüro erhältlich.	The Sailing Instructions will be available from July 30 th 2011, 09:00 at the race office.
9. Veranstaltungsort	9. Venue
9.1 Der Veranstaltungsort ist der Segler-Verein Großenheidorn Strandallee 3 31515 Wunstorf	9.1 The location of the regatta is the Segler-Verein Großenheidorn Strandallee 3 31515 Wunstorf Germany

- | | |
|--|--|
| <p>9.2 Das Regattabüro befindet sich im Segler-Verein Großenheidorn.
Telefon: 05033 8473
Mobil : 0160 2586171</p> | <p>9.2 The race office is located at the Segler-Verein Großenheidorn.
Telefon: +49 5033 8473
Mobil : +49 160 2586171</p> |
| <p>9.3 Die Lage des Regattabüros und der Liegeplätze ist Anhang 1 zu entnehmen.</p> | <p>9.3 The location of the race office and the boat park is shown in appendix 1.</p> |
| <p>9.4 Die Lage des Wettfahrtgebietes ist Anhang 2 zu entnehmen.</p> | <p>9.4 The location of the race area is shown in appendix 2.</p> |
| <p>10. Bahnen</p> <p>Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.</p> | <p>10. Courses</p> <p>The description of the courses will be given in the Sailing Instructions.</p> |
| <p>11. Strafsystem</p> <p>Gemäß Wettfahrtregeln Segeln (WR).</p> | <p>11. Penalty system</p> <p>As described in the RRS.</p> |
| <p>12. Wertung</p> <p>12.1 Die Deutsche Jugendmeisterschaft wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A, sowie der Meisterschaftsordnung Punkt 10 und 11 gewertet.</p> <p>12.2 Wurden 4 oder weniger gültige Wettfahrten gesegelt, so werden alle gewertet. Wurden 5 oder mehr Wettfahrten gesegelt, so wird das schlechteste Ergebnis jedes Teilnehmers nicht gewertet.</p> <p>12.3 Werden Finalwettfahrten gesegelt, so bleibt der Letzte der vorderen Gruppe in der Gesamtwertung unabhängig von seiner Endpunktzahl immer vor dem Ersten der folgende Gruppe platziert.</p> <p>12.4 Die in den Qualifikationswettfahrten ersegelten Punkte bleiben bestehen und gehen in die Gesamtwertung ein.</p> <p>12.5 Die in den Finalwettfahrten ersegelten Punkte gehen einfach in die Gesamtwertung ein.</p> <p>12.6 Das Streichergebnis aus der Qualifikationsserie zum Zeitpunkt der Gruppeneinteilung für die Finalserie (siehe Punkt 5.5) kann durch ein schlechteres Ergebnis bei einer Finalwettfahrt ersetzt werden, ohne dass dies Auswirkungen auf die Einteilung der Finalgruppen hat.</p> | <p>12. Scoring</p> <p>12.1 The Low Point System of RRS Appendix A and rule 10 and 11 Championship Prescriptions (MO) will apply.</p> <p>12.2 If 4 or less valid races have been completed, a boats series score will be the total of her race scores. If 5 or more valid races have been completed, a boats series score will be the total of her race scores excluding her worst score</p> <p>12.3 If a final series is sailed, the last of the preceding group will be scored in front of the first of the subsequent group independent of the final score.</p> <p>12.4 The points a boat scored in the qualification series will be part of the total score.</p> <p>12.5 The points a boat scores in the final series will be scored single-weighted in the total score.</p> <p>12.6 The worst score from the qualification series at the time grouping for the final series (see 5.5) can be replaced by a worse result at a final race without affecting the layout of the final groups.</p> |

13. Sicherungsboote

- 13.1 Für zusätzliche Sicherungsboote müssen sowohl im Vorfeld der Meisterschaft als auch während der Meisterschaft eine Lizenz beim durchführenden Verein schriftlich beantragt werden. Ein Antragsformular ist unter www.svgrossenheidorn.de zu finden.
- 13.2 Aufgrund der Steinhuder Meer Verordnung steht nur eine begrenzte Anzahl von Lizenzen zur Verfügung. Die Lizenzvergabe erfolgt in folgender Form:
Bevorzugt werden Sicherungsboote des DSV und der Landesverbände. Die verantwortlichen Schiffsführer werden deshalb aufgefordert bei der Beantragung der Lizenz eine Bescheinigung des jeweiligen Landesverbandes beizufügen. Für bereits eingegangene Anträge ist die Bescheinigung nachzureichen. Ein geringes Kontingent wird an Sicherungsboote anderer Nationen vergeben. Die Vergabe der restlichen Lizenzen richtet sich nach der Anzahl der jeweils zu sichernden Teilnehmer.
- 13.3 Der verantwortliche Schiffsführer muss sich vor dem 1. Start im Regattabüro anmelden und die bereit liegenden Unterlagen, die über die mit der Lizenz verbundenen Auflagen informieren, abholen. Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter ausgegebene Registriernummern und Werbung zu zeigen.
- 13.4 Gebühr: 25,-€ je Boot
- 13.5 Alle Sicherungsboote müssen sich verpflichten, im Falle von Gefahrensituationen zu helfen, bis alle Teilnehmer in Sicherheit sind.

14. Funkverkehr

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

15. Preise

- 15.1 Der DSV gibt Preise (Medaillen) für die ersten drei Plätze und Ehrenurkunden für die ersten sechs Plätze, jeweils in der Gesamtwertung und in der U17- Wertung.

13. Safety Boats

- 13.1 All additional safety boats have to apply for a license for the period of July 23th - August 5th 2011 at the organizing club. The application form can be found under www.svgrossenheidorn.de.
- 13.2 According to local legislation, the number of additional safety boat licenses is limited. The order for issuing a license are as follows:
The German sailing federation (DSV) and the sailing federations of the German states have priority. The person in charge has to provide written proof of his or her affiliation with his or her sailing federation as a part of the application for a license.
A limited number will be issued to foreign countries. The rest of the licenses will be issued according to the number of boats being supported.
- 13.3 The person in charge has to register at the race office and has to obtain the license and information about the restrictions regarding the license before the first start.
Boats may be required to display registration numbers and advertising chosen and supplied by the organizing authority.
- 13.4 Fees: 25,-€ each boat
- 13.5 All safety boats are obliged to help in case of emergency or distress situations until every competitor is ashore.

14. Radio Communication

Except in an emergency, a boat shall neither make radio transmissions while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.

15. Prizes

- 15.1 Prizes (medals) will be given to the first three places and certificates to the first six places by DSV, for both the overall score and the U17-division (under 17).

15.2 In die Gesamtwertung gehen alle Meisterschaftsteilnehmer ein; die U17- Wertung ist Auszug aus der Gesamtwertung und beinhaltet nur die Mannschaften, die im Jahr der Meisterschaft höchstens das 16. Lebensjahr (Jahrgang 1995 und jünger) vollenden.

15.3 Folgende Titel werden an die siegreichen Mannschaften vergeben:

Deutsche(r) Jugendmeister(in) in der 420er-Klasse 2011.

Deutsche(r) Jugendmeister(in) U 17 in der 420er-Klasse 2011.

15.4 Ist der/die punktbeste Steuermann/ frau in der Gesamt- oder U17- Wertung ein Ausländer, wird/werden folgende(r) Titel vergeben:

Internationale(r) Deutsche(r) Jugendmeister(in) in der 420er-Klasse 2011

Internationale(r) Deutsche(r) Jugendmeister(in) U17 in der 420er-Klasse 2011.

In diesem Fall geht der entsprechende Titel ohne den Zusatz „Internationale(r)“ an den/die punktbeste(n) deutsche(n) Segler/in(nen); bei gemischt zusammengesetzten Mannschaften ist die Staatsangehörigkeit des/der Steuermannes / frau maßgebend.

15.5 Punktpreise für die ersten 10 Plätze, Sonderpreise, Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer

16. Haftungsausschluss

16.1 Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatz-

15.2 For the overall score, all competitors are scored, the U17-division is an extract of the overall score and applies only to competitors who are 16 years of age or younger in 2011 (born 1995 or later).

15.3 The following titles will be awarded to the winners:

Deutsche(r) Jugendmeister(in) in der 420er-Klasse 2011.

Deutsche(r) Jugendmeister(in) U 17 in der 420er-Klasse 2011.

15.4 If the winner of the overall score or the U17-division is from a foreign country, the following titles will be awarded:

International German Youth Champion of the 420 Class in 2011

International German Youth Champion U17 of the 420 Class in 2011

In this case the title without the addition “Internationale(r)” will be awarded to the best scored German competitor. At crews with mixed nationalities the nationality of the helmsman prevails.

15.5 For the overall score, prizes will be given to the first 10 competitors. There will be special prizes. Every crew will receive a commemorative gift.

16. Disclaimer of Liability

16.1 The responsibility for the decision of the person in charge to participate in a race or to continue with it is solely with him, to that qualification and the correct nautical conduct of his crew as well as for the suitability and the transport-safe condition of the registered boat. In cases of Force Majeure or on grounds of administrative orders or for safety reasons the organizer is entitled to make changes in the realisation of the event or to cancel the event. In these cases there does not exist any liability for consequences that arise to the participant during or in connection with the representatives, servants or agents, is restricted to damages that conduct of

verpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

16.2 Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

16.3 Mit der Unterschrift auf der Meldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Namen und Bilder der Regattateilnehmer veröffentlicht werden dürfen. Sie übertragen dem Veranstalter außerdem automatisch entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde.

16.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

compensation of the organizer to the participant. In case of a violation of obligations that do not constitute primary respectively material contractual duties (cardinal obligations), the liability of the organizer, no matter because of which cause in law, for material and property damages of all kinds and their consequences that arise to the participant participation in the event resulting from a the organizer, his representatives, servants or agents, is restricted to damages that were caused wilfully or grossly negligent. When a violation of cardinal obligations occurs, in cases of simple negligence the liability of the organizer is limited to foreseeable, typically occurring damages. To the extent that the liability for damages of the organizer is excluded or restricted, the participant also relieves the staff – employees and representatives, agents, servants, sponsors and individuals who provide or drive salvage, safety or rescue vessels or assist with their use - from the individual liability for damages, as well as also all other individuals who were instructed to act in connection with the realisation of the event.

16.2 The effective racing rules of the ISAF including the amendments of DSV (“Ordnungsvorschriften Regattasegeln”), the 420 Class Rules as well as the regulations of the Notice of Race and the Sailing Instructions are to be complied with and are expressly recognised.

16.3 By participating in the IDJM competitors automatically give their consent to the possibility of their names and pictures being made public. They also automatically grant the executing authority the right to make use and show pictures and live, taped or filmed television and other reproductions of the athlete during the period of the competition without compensation.

16.4 The German laws shall prevail.

17. Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,00 € pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.

18. Weitere Informationen

Segler-Verein Großenheidorn
Strandallee 3
31515 Wunstorf
Tel. 05033 8473
E-Mail: regatta@svgrossenheidorn.de
Internet: www.svgrossenheidorn.de

19. Unterkunft

Der SVG stellt Stellplätze für Wohnmobile (10,-€ /Tag) und Zelte (5,-€ /Tag) in der näheren Umgebung des Vereinsgeländes zur Verfügung. Ein Buchungsformular ist unter www.svgrossenheidorn.de zu finden.

Hotelinformation Südufer:
Steinhuder Meer Tourismus GmbH
Postfach 2124,
31504 Steinhude
Tel. 05033/9501-0,
Telefax 05033/9501-20
e-mail: touristinfo@steinhuder-meer.de
Internet: www.steinhuder-meer.de

Hotelinformation Nordufer:
Verkehrsverein Mardorf
Aloys-Bunge-Platz
31535 Neustadt-Mardorf
Tel. 05036/92121,
Fax 05036/92123
e-mail: touristinfo@steinhuder-meer.de
Internet: www.steinhuder-meer.de

Achtung!

Das Mitbringen von Hunden ist nicht erwünscht!

Wenn Hunde unbedingt mitgebracht werden müssen, dürfen sich diese nur außerhalb des Vereinsgeländes aufhalten (Parkplatz Wohnmobile!)

17. Insurance

Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of 1,500,000.00 € per event or the equivalent. The certificate shall be shown at the race office.

18. Further information

Segler-Verein Großenheidorn
Strandallee 3
31515 Wunstorf
Phone: +49 5033 8473
E-Mail: regatta@svgrossenheidorn.de
Internet: www.svgrossenheidorn.de

19. Accommodation

A camping site for the competitors is available in the vicinity of the club facilities. Fees: Camper 10€/day Tents 5€/day. A booking form is available under www.svgrossenheidorn.de.

Hotel information South side of the lake:
Steinhuder Meer Tourismus GmbH
Postfach 2124
31504 Steinhude
Tel. 05033/9501-0
Telefax 05033/9501-20
e-mail: touristinfo@steinhuder-meer.de
Internet: www.steinhuder-meer.de

Hotel information North side of the lake:
Verkehrsverein Mardorf
Aloys-Bunge-Platz
31535 Neustadt-Mardorf
Tel. 05036/92121,
Fax 05036/92123
e-mail: touristinfo@steinhuder-meer.de
Internet: www.steinhuder-meer.de

Attention!

Dogs are not allowed!

If dogs must be brought, they must stay just outside the club area (parking or camp area!)